

Dokumentation

Kundennr: 50003
 Medium: Tiroler Woche /Wörgler & Kufsteiner Rundsch
 Ort: 6300 Wörgl/Tirol
 Erscheinungsdatum: 07.12.2007

Auflage:
 Gedruckte Auflage: 45.100
 Verkaufte Auflage: 44.633

Platzierung

Zum Lernen gehts in den Keller

Sekterlebniswelt in Würzburg – in historischem Gewölbe

Das Geheimnis der Sektkellerei J. Oppmann liegt im Untergrund: Genauer gesagt in den Kellergewölben unter dem toskanisch anmutenden Haus Nummer 7 in der Würzburger Martin-Luther-Straße.

Hier in den jahrhundertealten Kellern leistet man sich noch den Luxus der Zeit. In großen Holzbehältnissen ruhen Rohsekte unterschiedlichen Ursprungs und reifen unter der Aufsicht des erfahrenen Kellermeisters langsam zu edlem Sekt. Es ist kühl hier unten, um die 12 Grad – eine ideale Temperatur für die Lagerung.

Bei einer gut eineinhalbstündigen Führung können die historischen Keller unterhalb der Sektkellerei auch von Besuchergruppen erkundet werden. Das „Sekterlebnis“ beginnt mit einer Verkostung von sieben unterschiedlichen Sekten aus dem Hause J. Oppmann. Danach gibt es einen „Crash-Kurs“ zur Geschichte und zu den Methoden der Sektherstellung. Dabei erfährt der Besucher, dass Josef Oppmann



TOSKANISCH MUTET DIE Sektkellerei J. Oppmann in Würzburg an. Foto: bbs/Re.

schon 1865 in Würzburg seine Sektkellerei eröffnete, und fünf Jahre später auf der Weltausstellung in Wien für seine Schaumweine wertvolle Auszeichnungen erhielt.

EIN TRADITIONSREICHES HAUS

Qualität und Traditionsbewusstsein haben in der führenden fränkischen Sektkellerei einen hohen Stellenwert. Seit über 140 Jahren ist die Sektkellerei im fränkischen Wein-

land zu Hause und pflegt seit jeher eine enge Verbindung zu Winzern und Weingütern. Die Produktpalette des Hauses umfasst 12 Cuvées. Die Führung ist ab 30 Personen möglich und kostet 18 Euro pro Person. Optimal ist ein Termin am frühen Abend gegen 18 Uhr. Um eine vorherige Terminabsprache (Tel. +49-(0)931-35574-36) wird gebeten. Weitere Infos unter www.oppmann.de

bbs/Re.